Presseinformation

13. Oktober 2009

„Garten Tulln" lädt zu Kürbisausstellung

Sobotka: Ausstellung passt hervorragend in Veranstaltungsreigen

Ab heute, Dienstag, 13. Oktober, kann auf der „Garten Tulln" eine Kürbisausstellung besucht werden. Diese Spezialausstellung hat bis zum letzten Öffnungstag der „Garten Tulln", dem Nationalfeiertag am 26. Oktober, geöffnet und kann täglich von 9 bis 18 Uhr in der „Garten Halle" besichtigt werden.

„Getreu dem Jahresschwerpunkt ‚Pflanzen, ernten und genießen\' passt die Kürbisausstellung hervorragend in den Veranstaltungsreigen der ‚Garten Tulln\'. Jetzt im Herbst eignet sich der Kürbis nach dem Motto ‚vom Garten in den Mund\' hervorragend zum Kochen", so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka über das neue Highlight der niederösterreichischen Gartenschau.

Im Rahmen der neuen Ausstellung können beispielsweise im Kletterpflanzen- oder im Portugiesischen Garten Flaschenkürbisse bestaunt werden. Der größte bzw. schwerste Kürbis der Ausstellung bringt 95 Kilogramm auf die Waage. Da Kürbisse auch zu den so genannten „Starkzehrern" gehören, ist eine gute Versorgung mit Nährstoffen unerlässlich. Die „Garten Tulln" beweist, dass dies mit organischem Dünger optimal funktioniert; Thomas Puchner, Gärtnermeister auf der „Garten Tulln", züchtet in seinem Garten seit fünf Jahren Riesenkürbisse und nahm heuer erstmals an einem Kürbiswettbewerb in der Steiermark teil, wo er mit einem 165 Kilogramm-Prachtexemplar den 22. Platz belegte. Im kommenden Jahr will man auf der „Garten Tulln" versuchen, mit rein ökologischen Mitteln einen möglichst schweren Kürbis zu ziehen.

Aus botanischer Sicht gehören Kürbisse zu den Beeren. Sie sind einjährige Kletterpflanzen, die durch ihre - was Form, Farbe und Größe betrifft - enorme Vielfalt beeindrucken.

Nähere Informationen: Die Garten Tulln, Agnes Kukla, Telefon 02272/681 88, e-mail agnes.kukla@naturimgarten.at, http://www.diegartentulln.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at